

zern hatte den Aufbruch für Florenz nicht bewilligt -] dinget werde, würdest auch dahin trachten das ettwan ein Fenderich oder Ambtsman von Zug erkhiest, dardurch der Unwillen destobesser zu stillen syn möge.

Jch meinte auch soltest den U l i [wohl Ulrich K o c h, den Landläufer der Freien Aemter gemeint, wegen der Werbungen im Toggenburg] nacher Liechtenstäg schikken. Jch glaub nit das allhie Jemand umschlagen werde. Nichtsdestomin- der Kan Stattschriber von Mellingen [Rudolf S t r u b] fortfahren. [Der Ge- richtsherr] Oberst [Sebastian Peregrin] Z w y e r ist nacher Hilffigkhen, wäre guot, so du erspachen Könntest, was er handlen werde. Syn sach ist zuo einer revision oder besseren inquisition des Niwen Landtvogts [der Freien Aemter, Hans Konrad W e r d m ü l l e r] und dyner, Jngestellt by H. Schwa- ger Landtschryber [des Thurgaus, Franz] R e d i n g der gen Hermetschwyl fahrt schikh ich dises Briefflin und Vermimben von Jm das der Trinkhler schon Lengst Jns Thurgewu gschikht, aber wyl es nit erlaubt, nichts geschaffet, Je- doch sye einer, Namens V o g t Uff Bärq [- damit ist wohl die Herrschafft Berg gemeint -], der sein Kundtsami habe, werde Jm vilicht befelch überlas- sen haben: und meint doch derselbig wan er ettwan ein befelchschrÿben von H. Landtvogt [des Thurgaus, Leodegar P f y f f e r] hätte, könnte er einem guoten fründ woll dienen. Herr Landtvogt ryttet Jezunder nacher Muri, bschikht dahin synen Bruder J[unke]r Alexander [P f y f f e r]. Vilicht Nimbst glägenheit Jme umb ein schryben an gemelten Vogt Uff berg erpiten, und einen hinusschik- hen. Interim wurdest die difficulteten woll erfahren. Et pour Mr. [Johann Melchior] K h y d vous deburi[e]s premierement bien scavoir ses affaires avant que se trop fiers".

Original, mit Siegel - AH 59, 163

70

1647 Juli 13., Baden

A

SCHREIBEN DES [TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG AUF DER JAHRRECHNUNG, BEAT II.] ZURLAUBEN, AN DEN LANDSCHREI- BER [DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"tant plus que Je songe a Vostre desseing [- Beat Jakob I. Zurlauben trug sich mit der Absicht, in die Dienste von Florenz zu treten -], tant moings Je trou- ve le compte que Vous esperés: Je me souviends que [le] Capitaine [Johann Ja-

kob] M u o s s'est vanté, que [Jakob] L u s s e r [Oberst des Regimentes Lusser in florentinischen Diensten] luy auroit promis le service perpetuel pour 100 hommes, dans florence en second lieu Vous cognoisses les humeurs & facons de faire des nos gens de Zug: Il y a des Jeunes Rodomonts sans discretion. 3.^o Les despens que le Colonel [Lusser] pourroit praetendre a rabattre. 4.^o Vous ne pouves estre present ny trouver un homme suffisant pour exercer la charge de Maior [Beat Jakob I. Zurlauben sollte neben dem Kommando über eine Kompagnie auch noch das Amt des Oberstwachtmeysters ausüben], sans luy donner grande solde: plusieurs autres difficultes semblent plustost disuader qu'approuver ceste entreprinse: C'est pourquoy, ne donnez point la parole definitive, Jusques a ce que nous scaschions la declaration [bezüglich des Durchzugs] d'Ury & Underwalden [konkret Nidwalden gemeint] alors J'escriray aussy moy mesme un mot au Colonel Lusser. J'iray demain (s'il fait beau temps) a Wettingen [wohl in die dortige Abtei gemeint]: hyer sur le soir la compagnie de Berne avec autant de Zurich passa icy pour ... [Königs]felden, & vostre Baillif [gemeint der Landvogt der Freien Aemter, Hans Konrad W e r d m ü l l e r] s'y trouve: Les [cantons] protestans ne veulent consentir a la legation de france, par consequent les [cantons] Catholiques ne l'entreprendront point, Car Ury, & solleurre ne trouve bon d'y aller separement:¹ dieu nous donne sa benediction comme Jusques apresent, on dit que le siege de lerida [das von Frankreich belagert wurde] est levee, Landercy [est - ebenfalls von Frankreich -] assiegé [- beide Ereignisse sind auf dem Hintergrund des Kriegs zwischen Frankreich und Spanien zu sehen -]".

1) s. EA V 2, 1440 o und 1442 bbb

Original, mit Siegel - AH 59, 164

71

1648 August 8., Schwyz

A

SCHREIBEN DES LANDSCHREIBERS [UND HPTM.] KARL BETSCHART AN DEN
IN FLORENTINISCHEN DIENSTEN IM REGIMENT LUSSER GEWESE-
NEN OBERSTWACHTMEISTER [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] UND
DIE HAUPTLEUTE DES STANDES ZUG

"Den Herren ist ohnentfallen, Wessen man sich Jüngst zue Einsidlen Inn Sachen
unnserere gegen Obersten [Jakob] L u s s e r e n habende Beschwert betreffen
Einmüetig Verglichen unnd entschlossen; Unnd Wann dan nun der Tag, so unnserere